

## Neue Impulse für den Jugendring – gleich mehrfach!

### Liebe Leser\*innen und Leser, liebe Freund\*innen und Freunde,

Zu Beginn des Jahres 2016 standen einige Veränderungen im Jugendring an. Wir mussten nicht nur die Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle wechseln, sondern es gab auch personelle Veränderungen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen, die ihre Kraft dem SJR zur Verfügung gestellt haben. Beides wollen wir zugleich als Chance und Impuls für die Zukunft unserer Arbeit nutzen. Mittlerweile haben wir uns im neuen Büro gut eingelebt und konnten in unserem Seminarraum bereits einige Veranstaltungen und Sitzungen durchführen. Darüber freuen wir uns sehr!

Bisheriger Höhepunkt in diesem Jahr war zweifellos unser erfolgreicher Fachtag zum Thema Jugend(verbands)arbeit am 30. April in der Leipziger Volkshochschule. Ein kleiner Bericht dazu findet sich nachfolgend.

Das Thema der Unterbringung, Betreuung und Integration von Geflüchteten, insbesondere unbegleiteter Minderjähriger, beschäftigt uns und unsere Mitglieder weiterhin. Für uns ist klar: Wir sind alle gefragt, das Ankommen für geflüchtete Menschen zu erleichtern und Integration im Alltag zu leben. Das kann nicht von heute auf morgen geschehen, dieser Prozess braucht Zeit, Unterstützung und dies alles wird auch Geld kosten. Vor diesem Hintergrund sehen wir eine Erhöhung des regulären Jugendhilfeeats dringend nötig.

In unserem Quarterly haben wir wieder interessante Themen und Veranstaltungen unserer Mitglieder aufgenommen. Schaut doch einfach mal rein!

Viel Spaß beim Lesen wünschen:

**Euer Vorstand & das Team der Geschäftsstelle**

### Rückblick: Fachtag „Jugend(verbands)arbeit“ am 30. April 2016 in der Volkshochschule

Zu Beginn unseres Fachtages benannte Frau Prof. Dr. Förster von der HTWK Leipzig in ihrem Impulsvortrag, wie Leipziger Jugendliche ihre Zeit verbringen, was ihnen wichtig ist oder wofür sie sich engagieren. Zu Grunde lagen statistisch belegbare Fakten aktueller Studien, wie beispielsweise der Shell Jugendstudie oder der Leipziger Jugendbefragung.

Gepaart mit ihrer langjährigen Erfahrung als Abteilungsleiterin im Amt für Jugend, Familie und Bildung ließ sie ihre Zuhörer\*innen an den Überlegungen teilhaben, vor welchen aktuellen Herausforderungen die Jugendverbandsarbeit steht und wo sie Ansätze zur Veränderung sieht. Die Masterstudentin Sina Doughan ergänzte das Bild durch ihre Forschung in politischen Jugendorganisationen. Dass der Impulsvortrag seine Wirkung nicht verfehlt hat, konnte man an den regen Diskussionen in den Pausen hören.



Neue Impulse gaben auch jeweils zwei Vormittags- und Nachmittagsworkshops. Die „Arbeit mit jungen Geflüchteten“ wurde im Workshop von Daniela Saaro (KJRS) unter die Lupe genommen. Neben dem natürlichen Umgang mit Geflüchteten sollte man versuchen, sie in die regulären Angebote einzugliedern und nicht künstliche Angebote zu schaffen, die keinem, insbesondere den geflüchteten Jugendlichen, entsprechen. Kontroverse Diskussionen gab es im Workshop zum Thema „Die Zusammenarbeit von Jugendverbänden und Wirtschaft“. Das Fazit am Ende des Workshops: Jugendverbände sollten mit ihren Projekten und Initiativen auf Augenhöhe zu Unternehmen auftreten können, um sich gemeinsam für die Interessen der Kinder und Jugendlichen stark zu machen.



Beim Workshop „Gewinnung von Ehrenamtlichen“ kamen die Teilnehmer\*innen zu dem Ergebnis, dass engagierte Gruppen kaum freie Zeitressourcen haben und deshalb bei der Gewinnung neuer Zielgruppen Anreize geschaffen werden müssen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Darüber hinaus geht es auch um die Pflege vorhandener Ehrenamtlicher, insbesondere bei der Arbeit mit jungen Geflüchteten muss die emotionale Belastung für die Ehrenamtlichen in den Blick genommen werden.

Im Workshop „Best practice – Methodenvielfalt stärkt Beteiligung“ konnten die Teilnehmer\*innen bei innovativen methodischen Ansätzen wie bei dem Spiel „Sei mein Fan“ zu Höchstform auflaufen.

Teresa von Jan (Beteiligungswerkstatt Schweriner Jugendring) legte viel Wert auf Beispiele, welche viel Spaß machten und neue Anregungen gaben, adaptiert zu werden.

Wir freuen uns über den erfolgreichen Fachtag und die regen Diskussionen!

Die Ergebnisse des Fachtags werden in den kommenden Wochen in einer Broschüre zusammengefasst, welche ab Ende August auf unserer Homepage [www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de) abrufbar sein wird.

## News aus der SJR- Geschäftsstelle

### 2016 – Neues Jahr – Neues Büro

Wie eingangs bereits angerissen, hat der Jugendring einige Umbrüche und Veränderungen hinter sich bringen können.

Nach unserem Umzug in die Räumlichkeiten der Stiftsstraße 7 fand Anfang März eine kleine Einweihungsparty statt, zu welcher wir gleichzeitig viele Gesichter, Vertreter\*innen unserer Mitglieder und des Amtes für Jugend, Familie und Bildung sowie Unterstützer\*innen des Jugendrings begrüßen konnten. Die angeregten Gespräche und Diskussionen fanden wir sehr schön und möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal für die vielen kleinen Geschenke zum Einzug bedanken!

### Jugendpreisverleihung Leipzigs und Taucha – SJR belegt Platz 2!

Wenige Tage vor unserer Büroöffnung erfuhren wir von der Nominierung des Stadtjugendrings für die Jugendpreisverleihung der Städte Leipzig und Taucha. Der von Jugendlichen des Tauchaer Jugendparlaments und des Tauchaer Jugendclubs bereits seit mehreren Jahren verliehene Preis ging nach einem Online-Voting am Ende verdient an die Jugendfeuerwehr Taucha. Da wir uns für Jugendverbandsarbeit stark machen, freuen wir uns, dass uns ein Jugendverband den ersten Platz „weggeschnappt“ hat. Herzlichen Glückwunsch an alle Nominierten und die Gewinner!

### FSJ Politik im Stadtjugendring

Das aktuelle Freiwillige Soziale Jahr unseres FSJlers Marco Rietzschel geht nun langsam zu Ende. Am 16. Juni stand wieder der Auswahltag für die neuen Freiwilligen im Jahr 2016/17 an. Wir haben viele gute Gespräche mit interessierten und motivierten Jugendlichen geführt und es sieht gut aus, dass auch im kommenden Jahr ein junger Mensch im Jugendring ein FSJ Politik absolvieren wird.

### „Mietet mich“ - Seminarraum im SJR jetzt für eure Veranstaltung nutzbar!

An dieser Stelle wollen wir nochmal auf die Möglichkeit der Nutzung unseres Seminarraums in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle aufmerksam machen. Alle Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Service → *Seminarraumnutzung!*

**Für Mitglieder des Stadtjugendrings gelten vergünstigte Konditionen.**

## Jugendpolitik aktuell

### Stadtrat startet in Sommerpause! - Rahmenrichtlinie wurde beschlossen

Bevor die Stadträtinnen und Stadträte in die wohl verdiente Sommerpause starten konnten, mussten sie noch einen Beschlussmarathon hinter sich bringen.

Die Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen an Stellen außerhalb der Stadtverwaltung ist vom Stadtrat beschlossen worden. Die Gültigkeit wurde auch für den Bereich der Jugendhilfe festgelegt.

Jetzt muss die Förderrichtlinie der Freien Träger der Jugendhilfe angepasst werden. Herr Gerth vom Amt für Jugend, Familie und Bildung ist zuständig und wird eine Arbeitsgruppe einberufen, in der neben dem AfJFB auch die Dachverbände der freien Träger, die AGFT, die AGW und der Stadtjugendring, mitarbeiten sollen. Weiterhin wurde in der Sitzung auch das Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung bestätigt (siehe unten).

### **11,7 Millionen Mehrausgaben für die Betreuung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten**

Die Stadt Leipzig stellt sich für das laufende Jahr 2016 auf die Betreuung von circa 400 unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen („umA“) ein. Nach Beschluss im Stadtrat werden dafür im Haushalt 11,7 Millionen Euro überplanmäßig bereitgestellt.

Mit Stand vom 6. März 2016 befanden sich 395 geflüchtete Kinder und Jugendlichen in der Obhut des Amtes für Jugend, Familie und Bildung. Seit dem 1. November 2015 soll - durch Inkrafttreten des "Gesetzes zur Verbesserung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche"- der Königsteiner Schlüssel, eine festgelegte Quote, die Asylsuchende auf das gesamte Bundesgebiet verteilt, auch bei Kindern und Jugendlichen angewandt.

### **Planungsraumkonzepte & Fachstandards**

Die Freien Träger hatten mit der Mehrheit des JHA einen Antrag an die Verwaltung gestellt, auszuweisen, wie hoch die Kosten zur Umsetzung des Fachplans für den Doppelhaushalt 2017/18 wären. Hierbei sollten sowohl der Fachplan, die neu erarbeiteten Planungsraumkonzepte, als auch die Fachstandards Berücksichtigung finden. Die Freien Träger versprachen sich von ihrem Antrag bessere Argumentationsmöglichkeiten gegenüber der Politik und Verwaltungsspitze bei den Verhandlungen zum nächsten Doppelhaushalt. Leider wird die Verwaltung des AfJFB die Fachstandards erst am 17. Oktober 2016 im Unterausschuss und dann am 24. Oktober 2016 im JHA beschließen lassen. Erst danach könne sie die Kosten berechnen. Da sich auch bei den Fachstandards abzeichnet, dass es eine Diskrepanz zwischen den Vorstellungen der Freien Träger und der Verwaltung zu geben scheint, fordern die AGFT und der Stadtjugendring eine Synopse als Gegenüberstellung beider Papiere.

### **Bund: Reform des SGB VIII**

Im Rahmen einer umfassenden Reform des SGB VIII (KJHG) soll die Kinder- und Jugendhilfe zu einem inklusiven Hilfesystem gewandelt werden. Dies kündigte Bundesfamilienministerin Schwesig im Rahmen des im Dezember 2015 veröffentlichten Berichts zur Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes an.

Es sei das Ziel „die Kinder- und Jugendhilfe zu einem inklusiven, effizienten und dauerhaft tragfähigen und belastbaren Leistungssystem weiterzuentwickeln, welches Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung unter einem Dach zusammenführt.“ Somit steht die sogenannte „Große Lösung“ bevor. Weitere avisierte Veränderungen sind die Neukonzeption des Leistungskataloges, die geplante Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten der Jugendämter, die Stärkung von Pflegeeltern und die Überarbeitung des § 45 SGB VIII. Zudem soll der bisherige Leistungsanspruch der Sorgeberechtigten auf Hilfen zur Erziehung in einen Anspruch auf Unterstützung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen umgewandelt werden. Die Gesamtreform soll noch 2016 auf den Weg gebracht werden.

## **Jugendbeteiligung aktuell**

### **Auftaktveranstaltung zur Jugendgerechten Kommune fand statt**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat in seiner Strategie „Handeln für eine Jugendgerechte Gesellschaft“ den dreijährigen Prozess der „Jugendgerechten Kommunen“ implementiert. Nachdem sich die Leipziger Stadtverwaltung für das Projekt beworben hatte und Leipzig als eine von sechzehn Referenzkommunen ausgewählt wurde, wird nun an der Entwicklung und der Umsetzung einer eigenständigen Jugendpolitik und der Rahmenbedingungen für eine jugendgerechte Stadtgesellschaft gearbeitet. Die Auftaktveranstaltung dazu fand im Neuen Rathaus statt. Wir werden den Prozess weiter begleiten.

### **Jugendparlament wählt neuen Sprecher\*innenkreis und Vertreter\*innen für den Jugendbeirat**

Das Leipziger Jugendparlament hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2016 einen neuen Sprecher\*innenkreis gewählt. Hintergrund für die nötig gewordene Neuwahl waren die Rücktritte der bisherigen Sprecher\*innen in den letzten Wochen.

Wir gratulieren an dieser Stelle Sinah Al-Mousawi (Sprecherin), Carolin Juler (stellv. Sprecherin) und Alexander Krumbholz (stellv. Sprecher) zur erfolgreichen Wahl und wünschen für die kommenden Aufgaben und Projekte viel Erfolg und alles Gute! Gleichzeitig wurden auch die neuen Vertreter\*innen des Jugendparlamentes für den Jugendbeirat gewählt, die regulär jedes Jahr neu bestimmt werden. Die Jugendvertreter\*innen im Jugendbeirat sind jetzt: Rudy Brabec, Carolin Juler, Quentin Kügler, Christoph Leonhardt, William Rambow, Jonas Spiegel und Martin Rosenbaum. Wir wünschen viel Erfolg für die kommende Arbeit!  
 Wir als Stadtjugendring Leipzig stehen auch weiterhin gern als Unterstützer und Kooperationspartner für das Jugendparlament zur Verfügung.

## Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung unverändert beschlossen

In der letzten Sitzung des Stadtrats vor der Sommerpause wurde das Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Leipzig beschlossen. Dazu lagen zwei Änderungsanträge vor, einer des Leipziger Jugendparlamentes und ein weiterer gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen Die LINKE und Bündnis90/Die Grünen.

Der Jugendring hatte sich in einer Stellungnahme dafür stark gemacht, den Antrag des Jugendparlamentes zu unterstützen. Da wir ebenfalls der Ansicht sind, dass die neu geschaffene Stelle derart viele Aufgaben hat, dass keine Zeit für die Begleitung des Jugendparlamentes bleiben wird. Wir bedauern, dass das Konzept in der Ursprungsform beschlossen wurde, weil wir damit eine Chance vergeben sehen, eine breitere Beteiligung (insbesondere der Freien Träger) an der Gestaltung der Prozesse zu verankern. Mit der Vorlage sehen wir auch die Chance vertan eine Richtungsentscheidung zu treffen und die „Marke“ Demokratiekonferenz in Leipzig strategisch nachhaltig zu etablieren oder sich von dem Format gänzlich zu verabschieden.

Die Stellungnahme ist auf unserer Homepage unter der Rubrik „Jugendbeteiligung“ nachlesbar.

## Kinder- und Jugendring Sachsen: Kinder- und Jugendring startet AG Jugendbeteiligung

Das Thema Jugendbeteiligung spielt innerhalb des Kinder- und Jugendrings Sachsen (KJRS) nicht erst seit den Projekten „Jugendgerechtigkeit als Standortfaktor“ und der in diesem Jahr neu etablierten „Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung“ eine wichtige Rolle.

Um neben den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen die das Thema bearbeiten auch die Mitglieder des KJRS im Prozess zu beteiligen, wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Ziel ist die Betrachtung des Themas aus möglichst vielen verschiedenen Blickwinkeln und daraus ableitend die Erarbeitung von Schlussfolgerungen für das jugendpolitische Wirken des KJRS und das alltägliche Handeln seiner Mitglieder. Weiterhin sollen Anregungen für die Arbeit der Servicestelle Jugendbeteiligung gegeben werden. Der Stadtjugendring ist Mitglied in der AG. Bei Fragen wendet Euch jederzeit gern an unsere Geschäftsstelle!

## Beiträge unserer Mitglieder

### Leipziger Jugendliche gestalten Jugendstadtplan „insideLE“ für internationale Gäste



Die katholische Jugend Leipzig hat einen neuen jugendkulturellen Stadtplan herausgegeben.

Der Plan umfasst über 130 besondere jugendkulturelle Ort und verschiedene Routen durch die Stadt. In einer ersten Auflage von 5.000 Exemplaren anlässlich des 100. Katholikentags wurde der Stadtplan an interessierte Jugendliche und junge Gäste verteilt. Der Stadtplan wurde im letzten halben Jahr von einem Team katholischer Jugendlicher entworfen und entwickelt. Leipziger Jugendliche haben die genannten Empfehlungen und Routen ausgewählt. Danach wurde alles per Hand in den farbigen A1-Faltplan eingezeichnet.

Ihr erhaltet „insideLE“ im Jugendbüro der Katholischen Jugend Leipzig, Nonnenmühlgasse 2, in den katholischen Gemeinden im Dekanat Leipzig, beim Stadtjugendring, beim Kreisjugendring und bei Jugendverbänden in Leipzig und Umgebung.

Text: Rainer Schulze, Dekanatsjugend



### established 1892 – Jugendliche erforschen die Anfänge der kirchlichen Jugendarbeit

Mehrere Jugendliche der Katholischen Jugend Leipzig haben Recherchen angestellt, viele historische Dokumente in Archiven gefunden und daraus eine lebendige Ausstellung gestaltet. In der Ausstellung „established 1892“ werden die wechselhaften Epochen der kirchlichen Jugendarbeit anhand von Fotos und Plakaten, Zeitdokumenten, Auszügen aus Tagebüchern und Broschüren präsentiert.

Die Ausstellung befindet sich nun in der Neuen Propstei, Nonnenmühlgasse 2, 1.OG, Nordflügel, über dem Wasserfall.

Exemplarisch an der Stadt Leipzig lassen sich die Spannungen erkennen, in denen sich Jugendarbeit bewegt. In der Ausstellung wird die oft konfliktreiche Lage der katholischen Jugend und ihrer Gruppen deutlich – zwischen jugendlicher Selbstbestimmung und erwachsener Überformung, gesellschaftlicher Auseinandersetzung und bewahrendem Rückzug, jugendkulturellem Wandel und kirchlicher Kontinuität.



Text: Rainer Schulze, Dekanatsjugend  
Fotos: Lukas Jany; Die Ausstellung in Vorbereitung

Die katholische Jugendarbeit in Leipzig befindet sich aktuell im Umbruch, da Rainer Schulze und Michael Jäger die katholische Jugend Leipzig verlassen werden. Wir danken für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen für den weiteren Weg alles Gute.

### Eröffnung der Jugendkirche

Bereits am 21. Mai fand die Eröffnung der Leipziger Jugendkirche statt. Eine Vielzahl von Besucher\*innen strömte in die Friedenskirche im Leipziger Stadtteil Gohlis, um bei der feierlichen Eröffnung dabei zu sein. Das vielseitig ökumenisch gestaltete Programm mit anschließender Party machte den Abend zu einem tollen Erlebnis!

Das Projekt wird vorerst für 3 Jahre von der Landeskirche finanziert und soll ein Ort für spannende Jugendbegegnungen werden. Wir wünschen gutes Gelingen!

*Termine der Jugendgottesdienste sind auf der Homepage des evangelischen Jugendpfarramts Leipzig nachlesbar.*

### Jugendfeuerwehr feiert 25-jähriges Jubiläum

Die Stadtjugendfeuerwehr Leipzig ist bereits Anfang 2016 ein viertel Jahrhundert alt geworden!

Statt einen Festakt für einen Tag zu planen, haben sich die Mitglieder entschlossen einfach ein Jahr lang verschiedene Feiern unter diesem Motto zu veranstalten. Eine Aktion war am 07.05.2016 auf dem Vorplatz der Hauptfeuerwache unter dem Motto „So vielseitig sind wir – Stadtjugendfeuerwehr Leipzig“ zu bestaunen.

An unterschiedlichen Ständen präsentierten sich die einzelnen Jugendfeuerwehren aus den Ortsteilen und luden die Besucher\*innen an diesem Tag ein, in „ihre Jugendfeuerwehr“ einzusteigen. Sie zeigten, mit welcher Technik sie arbeiten, wie ein Zeltlager funktioniert, wo ihre Kreativität bei Dienstabenden in der Wehr gefragt ist, wenn sie themenbezogen basteln und gestalten. Außerdem wurde an verschiedenen Ständen aufgezeigt, dass die Brand- schutzerziehung bei der Ausbildung zum Thema Rauchmelder und Notrufabsetzen erst beginnt und noch lange nicht aufhört.

Durch von Jugendlichen moderierte Wettbewerbe und Einsatzübungen wurden alle Gäste über den hohen feuerwehrtechnischen Ausbildungsstand informiert, der neben der allgemeinen Jugendarbeit Teil der Dienste und Ausbildung in der Jugendfeuerwehr ist und auf den Eintritt in die Einsatzabteilung vorbereiten soll.

Text: Jugendfeuerwehr Leipzig

Der Stadtjugendring gratuliert herzlich zum Jubiläum!

### Jugendpresse startet Projekt „Über-Redaktion“

Schülerzeitungen stehen für Demokratie und Mitbestimmung und sorgen für ein gutes Schulklima.

Die Mitarbeitenden sind nicht nur Redakteur\*innen, sie müssen auch die gesamte Gruppe, das Layout, den Verkauf und das Marketing organisieren. Diese Aufgaben sind nicht immer einfach zu lösen. Lehrer stellen sich quer, der Layouter findet keine passenden Bilder in guter Qualität und Redakteure verpassen zum dritten Mal den Redaktionsschluss.

Wie geht man mit Zensur um, wo gibt es lizenzfreie Fotos und in welchem Abstand plant man Termine?

Außenstehende können solchen Fragen nur selten beantworten.

Daher lädt die Jugendpresse Sachsen ab dem Beginn des nächsten Schuljahres junge Schülerzeitungsredakteure zum Projekt „Über-Redaktion“ ein. Neben Austausch über diese Probleme ist auch Raum für Diskussionen über Artikelthemen, Werbeaktionen oder die beste Organisationsstruktur.

Ihr wollt dabei sein? Schreibt uns eine E-Mail an [helene.fuchs@jugendpresse-sachsen.de](mailto:helene.fuchs@jugendpresse-sachsen.de) und kommt am Sonntag, den 21. August zum ersten Treffen der „Über-Redaktion“ in unser Büro in der 2. Etage der Villa in der Lessingstraße 7. Wir freuen uns auf Euch!

Text: Jugendpresse Sachsen

### 60 Jahre Jugendbrass

Ein weiteres unserer Mitglieder feiert in diesem Jahr Geburtstag: Jugendbrass Leipzig e.V. ! Zum Jubiläum gab es am 14. Mai 2016 ein Konzert, bei welchem alle Gruppen im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses zu Leipzig musizierten. Neu im Programm waren u.a. Stücke aus dem Musical König der Löwen. In den letzten Wochen hat der Vorstand gemeinsam mit dem Stadtjugendring eine Vorstandsklausur durchgeführt, bei der neue Wege aufgezeigt und andere Möglichkeiten für die weitere Arbeit entdeckt werden konnten. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute!

### Vorsitzender der Kindervereinigung Leipzig e.V. erhält Ehrennadel des Oberbürgermeisters

Neben sechs weiteren ehrenamtlich tätigen Leipzigerinnen und Leipziger wurde am 10. Mai 2016 bei einer Festveranstaltung im Neuen Rathaus auch der Vorsitzende der Leipziger Kindervereinigung Stefan Schaller mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel des Oberbürgermeisters ausgezeichnet.

Mit der Auszeichnung wird das Engagement Stefan Schallers für die Belange von Kindern und Jugendlichen und ganz konkret seine Leistungen bei der Entwicklung der Leipziger Kindervereinigung gewürdigt. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder ein Vertreter aus dem Kreise des Stadtjugendrings ausgezeichnet werden konnte.

### DPSG Stammesgründung in Leipzig

Der Jugendverband Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) gründete am 4. Juli seinen ersten Stamm in Leipzig. Nachdem man in den letzten Jahren mehrere Gruppen etablieren konnte, ist die Gründung des Stammes Tilia der nächste erfolgreiche Schritt. Der Stadtjugendring gratuliert zur Neugründung und wünscht alles Gute. Die Tilianer könnten schon bald neues Mitglied im Stadtjugendring sein, die Verhandlungen laufen bereits. Am Ende entscheiden unsere Mitglieder bei der Vollversammlung am 06. September.

### CVJM Sponsorenralley

Die 20. Sponsorenralley des CVJM Leipzig war nicht nur ein Jubiläum, sie war ein echter Hingucker! Unglaubliche 136 Fahrerinnen und Fahrer im Alter von 2 bis 70 Jahren gingen an den Start, um für einen guten Zweck zu radeln! 2110 Euro konnten so der CVJM Leipzig kooperierenden Wilhelm-Wander-Grundschule in Aussicht gestellt werden, welche innovative Unterrichtsmittel für ihre Schüler erwerben möchte. Gleichfalls 2110 Euro stehen nunmehr für die Finanzierung der Freiwilligenarbeit im CVJM Leipzig zur Verfügung. Der Stadtjugendring ist begeistert und findet das Ergebnis spitze!

## Weiterbildungen in Kooperation mit der VHS Leipzig



In diesem Jahr fanden bereits die ersten Veranstaltungen statt, zu nennen sei hier vor allem die ausgebuchte Weiterbildung zum Thema „Vereine und Initiativen gründen“. Aufgrund der besonders hohen Nachfrage wird diese im kommenden Jahr wiederholt.

Im kommenden Semester sind bereits Veranstaltungen geplant. Diese finden sich unten im Überblick.

Im Rahmen des Demokratieführerscheins soll es zur Jugendparlamentwahl und zur Bundestagswahl im nächsten Jahr jeweils wieder ein Jugendforum mit den Kandidat\*innen geben. Die Termine findet ihr zeitnah auf unserer Homepage!

## Juleica Ausbildung 2016

Insgesamt 25 ehrenamtlich engagierte Jugendliche zwischen 16 und 37 Jahren haben sich für die Grundausbildung angemeldet. Das erste Wochenende fand in der Jugendherberge Bad Lausick vom 11. bis 13. März statt. Neben dem vollbepackten Programm rund um Pädagogik, Recht und Kinderschutz hatten die Teilnehmer\*innen auch eine Menge Spaß und konnten sich neue Ideen und Impulse für ihre Jugendgruppen einholen.

Besonders der bunte Abend hatte es in sich! Dabei gestalten die Jugendlichen selbst ein Programm und beziehen alle Teilnehmenden mit ein. Neben einem lebenden Gemälde und einem Improtheater gab es auch eine kleine Olympiade.

Die Jungs von der Jugendfeuerwehr gingen mit ihrer „Handlanger-Performance“ als abendliche Sieger aus dem Spiel hervor ... da blieb vor Lachen kein Auge trocken!

Anfang April fand das zweite Wochenende in den Räumen der Leipziger Volkshochschule statt. Es standen die Module Demokratiebildung und Kindeswohl im Fokus. Abgeschlossen wurde die Ausbildung mit der Ersten Hilfe für Jugendleiter\*innen.

Es waren wieder zwei tolle und erfahrungsreiche Wochenenden. Wir wünschen allen ausgebildeten Jugendleiter\*innen für ihre Einsätze viel Erfolg.

Im Juni 2016 hat der Stadtjugendring im Auftrag der Roland-Berger-Stiftung mit jugendlichen Stipendiat\*innen eine Juleica-Ausbildung absolviert. Die Jugendlichen bereiteten sich damit auf ein internationales Jugendcamp mit Jugendlichen aus 16 Nationen vor.



### Unser Ausbildungsteam sucht Verstärkung

Für die JuLeiCa Ausbildungen in den kommenden Jahren sucht der Jugendring Verstärkung für das ehrenamtlich tätige Ausbildungsteam.

Wir suchen in der Jugend(verbands)arbeit erfahrene Personen, die sich vorstellen können, vor allem an Wochenenden im Frühjahr ihre Fähigkeiten an zukünftige Jugendleiter\*innen zu vermitteln und das Lehrgangsteam kompetent weiter zu entwickeln.

Der Jugendring kann eine Aufwandsentschädigung zahlen. Eine Jugendleitercard der Stufe L (Sachsen) wäre wünschenswert, die entsprechende Ausbildung kann aber auch über den Stadtjugendring vermittelt werden.

## Alle Termine im Überblick

### Wichtige Fristen für Mitglieder

Frist für Antragsstellung Fördermittel für 2017 beim AfJFB: **01. September 2016**

Stichtag für Antragsstellung Nachanträge Fördermittel für 2016 beim AfJFB: 30. September 2016

Antragsschluss für die Ehrenamtsförderung „Wir für Sachsen“ 2017: 31. Oktober 2016

Letzter Termin für Umwidmungen und Mittelabforderungen für 2016 beim AfJFB: 1. November 2016

### Termine für Mitglieder

#### Vollversammlung des Stadtjugendring Leipzig e.V.

**06. September 2016, 17:30 Uhr in der Produktionsschule Leipzig, Markranstädter Straße 9, 04229 Leipzig**

#### **Hauptausschuss**

20. Oktober 2016, 18:00 Uhr im Seminarrum des Stadtjugendrings

#### **(Weihnachts-)Hauptausschuss**

08. Dezember 2016, 18:00 Uhr im Seminarrum des Stadtjugendrings

### Termine FAK Jugendverbandsarbeit und Ehrenamt

#### **Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit und Ehrenamt**

30. August 2016, 09:00 Uhr im Seminarraum des Stadtjugendrings

#### **Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit & Ehrenamt**

03. November 2016, 18:00 Uhr im Seminarraum des Stadtjugendrings

### Weiterbildungstermine

**29. November 2016**, 17:15 - 20:45 Uhr: **Anforderungen an die Buchhaltung kleiner Vereine**

**27. Januar 2017: Vereine und Initiativen gründen I**

**03. Februar 2017: Vereine und Initiativen gründen II**

### Termine für Jugendliche

**07.10.2016**, 10:00 – 16:00 Uhr, Volkshochschule: **Verhandeln und Reden – Kleines Verhandlungstraining für Jugendliche**

Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte per E-Mail: [sjr@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:sjr@stadtjugendring-leipzig.de) oder telefonisch: 0341 689 48 59

## Schreiben Sie (für) uns!

Wir freuen uns, auch diesmal wieder ein prall gefülltes SJR-Quarterly zu versenden. Wir möchten mit jeder Ausgabe besser werden und natürlich aktuelle Themen der Jugendhilfelandschaft in Leipzig (und darüber hinaus) beleuchten. Daher bitten wir unsere Leser\*innen gerne um Feedback: sagen Sie uns, was Ihnen gefällt, was Sie lesen möchten und welche Themen Sie vermissen!

Haben Sie einen Artikel für uns „in der Schublade“, einen Bericht über eine Aktion ihres Jugendverbandes, die Sie mit der Welt (oder zumindest unserem Abonnent\*innenkreis) teilen möchten? Dann, Sie ahnen es, schreiben Sie uns!

Sie erreichen unsere Redaktion per E-Mail: [sjr@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:sjr@stadtjugendring-leipzig.de)

Danke! Wir lesen uns nach den Sommerferien wieder. Redaktionsschluss für das nächste SJR-Quarterly ist der 05. September 2016!

## Impressum

Unterstützen Sie uns! Bitte spenden Sie:

Unsere Kontoverbindung bei der Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE06 86055592 1146900747

BIC: WELADE 8 LXXX

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Quarterly abonnieren? E-Mail genügt! [sjr@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:sjr@stadtjugendring-leipzig.de)

Stadtjugendring Leipzig e.V., Stiftsstraße 7, 04317 Leipzig, Tel.: (0341) 689 48 59

[www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de)  
[www.facebook.com/sjrleipzig](http://www.facebook.com/sjrleipzig)



Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth, Geschäftsführerin: Corinna Graf, Registergericht: Amtsgericht Leipzig, VR.Nr.: 511/91

Redaktion: Corinna Graf, Sven Bielig, Irina Ignatjuk, Marco Rietzschel; alle Fotos und Grafiken, wenn nicht gekennzeichnet: © Archiv Stadtjugendring Leipzig e.V.

Bisherige SJR Quarterly und Pressemitteilungen können auf der o.g. Internetseite nach gelesen werden: Der Stadtjugendring Leipzig e.V. als Herausgeber übernimmt für externe Links, auf die in dieser Publikation verwiesen wird, keine Haftung. Für die Inhalte externer Links ist allein deren Betreiber verantwortlich.